

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 53/006/2011

Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann am 09.11.2011

Zu Punkt 2: **Seelische Gesundheit von Kindern im Kreis Mettmann**
- Bericht aus den Sitzungen des Beirates Kinder- und
Jugendgesundheit vom 29.06. und 19.10.2011
- Beauftragung des Beirates zur Erstellung von zwei Konzepten zum
Thema "Seelische Gesundheit von Kindern"

Herr Richter und Herr Dr. Lange weisen darauf hin, dass sich der Beirat Kinder- und Jugendgesundheit in seinen Sitzungen am 29.06.2011 sowie 19.10.2011 schwerpunktmäßig dem Thema „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ gewidmet hat. Die Anwesenden hatten sich darauf verständigt, folgende Themenfelder im Bereich der seelischen Gesundheit von Kindern angehen zu wollen:

Themenfeld 1

Entwicklung von Lösungsstrategien bei fehlender Elternkompetenz und Bindungsstörungen von 0-3 jährigen Kindern

Themenfeld 2

Kindgerechte Ganztagskonzepte an Grundschulen; Förderung von Kindern, die auffällig aber noch nicht therapiebedürftig sind

Zu diesen Themenfeldern liegt der Gesundheits- und Pflegekonferenz ein entsprechender Beschlussvorschlag des Beirates vor, der in der Sitzung am 19.10.2011 zur Annahme empfohlen wurde. Zwecks weiterer Themenvertiefung und zur Erstellung der Konzepte sollen Unterarbeitsgruppen des Beirates gebildet werden.

Darüber hinaus wurde vereinbart, zu folgenden Themen separate Gespräche mit den jeweils hauptsächlich Beteiligten zu initiieren:

Themenfeld 3

Kooperation im Themenfeld Kinder- und Jugendpsychiatrie (hier soll insbesondere die Schnittstelle „Kinder- und Jugendpsychiatrie – Jugendhilfe“ beleuchtet und abgeklärt werden, welche Erwartungen hinsichtlich der fachlichen kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung (ambulant, stationär, sachverständig) bestehen)

Themenfeld 4

Vernetzte Betreuung von Schülerinnen und Schülern in den Förderschulen für emotionale und soziale Entwicklung (hier geht es insbesondere um eine abgestimmte Hilfeplanung)

Nach kurzer Aussprache lässt Herr Richter über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann erteilt dem Beirat folgende Aufträge:

1. Entwicklung von Lösungsstrategien bei fehlender Elternkompetenz und Bindungsstörungen von 0-3 jährigen Kindern

Der Beirat wird beauftragt, ein Konzept zur Optimierung der bestehenden Strukturen und Angebote des Gesundheits- und Jugendhilfesystems für Familien mit besonderem

Unterstützungsbedarf zu erstellen. Im Mittelpunkt stehen die Erkennung und die Prävention von Bindungsstörungen und die Förderung der seelischen Gesundheit vorrangig von Kindern im Alter von 0-3 Jahren. Eine modellhafte Umsetzung wird empfohlen.

2. Kindgerechte Ganztagskonzepte an Grundschulen, Förderung von Kindern, die auffällig aber noch nicht therapiebedürftig sind

Der Beirat wird beauftragt, im ersten Arbeitsschritt eine Analyse zu erarbeiten, die aufzeigt, welche Angebote und Möglichkeiten im Setting Grundschule bestehen, um auffällige aber noch nicht therapiebedürftige Kinder zu stärken. Unter dem Focus der Erreichung von Kindern aus sozial schwachen oder bildungsfernen Schichten, sollten insbesondere die Möglichkeiten nach dem Schulrecht Berücksichtigung finden.

Die sich aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erschließenden Möglichkeiten sind zu berücksichtigen.

In einem zweiten Arbeitsschritt soll mit einem modellhaften Ansatz zunächst in einer Region erprobt und dargestellt werden, wie die Zielgruppenerreichung erfolgen kann.

Über den Sachstand ist in der nächsten Sitzung der Gesundheits- und Pflegekonferenz zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Die Mitglieder der Gesundheits- und Pflegekonferenz wünschen dem Beirat bzw. seinen Unterarbeitsgruppen viel Erfolg bei ihrer Arbeit.